

Schulnachrichten

1. Ausgabe

Schuljahr 2026/27

Oktober 2026

Brief der Schulleitung

Filderstadt, 10. Oktober 2026

Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Schuljahr 2026/27 beginnt für mich mein erstes vollständiges Schuljahr am dbg – und ich freue mich sehr darauf. Nach den vergangenen Monaten fühlt sich vieles schon erstaunlich vertraut an. Natürlich gibt es noch immer Neues zu entdecken, aber manches ist selbstverständlich geworden.

Viele Gesichter sind mir inzwischen vertraut – die Kolleginnen und Kollegen natürlich ganz besonders. Aber auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie Eltern durfte ich bei ganz unterschiedlichen Gelegenheiten kennenlernen.

Vor allem aber konnte ich mich in dieser Zeit davon überzeugen, dass das dbg tatsächlich so ist, wie ich es mir vorgestellt habe. Eine Schule mit engagierten Menschen, mit einem lebendigen Miteinander und mit der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Schule gemeinsam zu gestalten. Ich habe mich hier schnell heimisch gefühlt und für mich festgestellt: Das dbg und ich – wir passen gut zusammen.

Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken – für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, für die vielen offenen Begegnungen und Gespräche und dafür, dass ich so

selbstverständlich Teil dieser Schulgemeinschaft werden durfte.

Wie ich selbst vor einigen Monaten neu am dbg angekommen bin, so beginnen auch in diesem Schuljahr eine neue Kollegin und ein neuer Kollege ihre Tätigkeit an unserer Schule. Als Abteilungsleiter verstärkt Herr Gauß künftig die Schulleitung. Darüber hinaus unterrichtet er die Fächer Deutsch, Informatik und Medienbildung (IuM), Gemeinschaftskunde sowie Erdkunde. Frau Mikolcic ergänzt unser Kollegium im Fach Kunst. Ich heiße beide herzlich willkommen und wünsche ihnen einen guten Start und die Möglichkeit, das dbg ebenso nach und nach für sich als neuen Arbeitsplatz zu entdecken.

Mit dem neuen Schuljahr kamen auch diejenigen zu uns, für die alles noch ganz neu ist: unsere neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler. Neue Räume, neue Fächer und viele neue Gesichter wollen kennengelernt werden. Ich wünsche ihnen und unseren neuen Schülerinnen und Schülern in anderen Klassenstufen, dass sie sich am dbg schnell zurechtfinden und ihren Platz bei uns finden.

Die Schuljahresanfangsfeier bildete unseren gemeinsamen Auftakt für das neue Schuljahr. Sie

hat uns nach den Sommerferien wieder zusammengebracht und Gelegenheit gegeben, unsere neuen Schülerinnen und Schüler in unserer Mitte willkommen zu heißen. Dafür danke ich den beteiligten Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern, die uns die Neuen vorgestellt haben, und der Band, die für einen musikalischen Auftakt sorgte.

Nun liegt ein neues Schuljahr vor uns. Vieles ist bereits geplant, anderes wird sich erst im Laufe der kommenden Monate entwickeln.

So werden uns die Digitalisierung und der Umgang mit KI in diesem Schuljahr weiter beschäftigen. Wir entwickeln sowohl unsere technische Ausstattung als auch die pädagogischen Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien weiter. Ein neu erarbeiteter KI-Leitfaden gibt den Schülerinnen und Schülern Orientierung und unterstützt sie beim Umgang mit KI. Ich danke der KI-Gruppe des Kollegiums für ihre produktive und kontinuierliche Pionier-Arbeit.

Ein wichtiges Vorhaben in diesem Schuljahr wird die Erarbeitung unseres Schutzkonzepts gegen sexualisierte Gewalt sein. Wie alle Schulen in Baden-Württemberg machen auch wir uns auf diesen Weg. Dabei geht es um mehr als darum, am Ende ein Konzept auf dem Papier stehen zu haben. Es geht darum, gemeinsam eine Kultur des Hinschauens und der Aufmerksamkeit zu entwickeln: Wie können wir als Schule dazu beitragen, dass sich alle bei uns sicher und gut aufgehoben fühlen?

In diesen Prozess möchten wir die verschiedenen Perspektiven unserer Schulgemeinschaft einbeziehen. Geplant sind Umfragen, Gespräche und ein pädagogischer Tag, an dem auch Schülerinnen und Schüler sowie Eltern beteiligt sein werden. Ich wünsche mir, dass wir dieses wichtige Thema offen angehen, ins Gespräch kommen und voneinander lernen. Denn Schutz und Prävention sind nicht allein Aufgabe einzelner Personen – sie sind eine Verantwortung der gesamten Schulgemeinschaft.

Ein weiteres Vorhaben ist die Einführung des Mentorings in Klasse 7. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler noch gezielter auf ihrem Lernweg begleiten und sie dabei unterstützen, Verantwortung für ihr eigenes Lernen zu übernehmen. Dazu hat Anfang Oktober eine

schulinterne Fortbildung stattgefunden, an der zahlreiche Mitglieder des Kollegiums teilgenommen haben.

Auch in der Unterrichtsentwicklung setzen wir in diesem Schuljahr einen wichtigen Akzent. Eine Gruppe von Kolleginnen und Kollegen hat sich für eine umfangreiche Fortbildung zum Kooperativen Lernen entschieden. Mit ihrem Engagement setzen sie wichtige Impulse für die Weiterentwicklung unseres Unterrichts und tragen dazu bei, die Qualität des Lernens am dbg nachhaltig zu stärken.

Dabei sind es nicht nur die großen Dinge, die unser Schulleben prägen. Im täglichen Miteinander tragen viele Menschen dazu bei, dass unsere Schule gut funktioniert und Schülerinnen und Schüler sich am dbg gut aufgehoben fühlen. Dazu gehören die neu gewählten Schüler- und Elternvertreter, denen ich herzlich zur Wahl gratuliere; dazu gehören auch unsere Schulsozialarbeit, die Sekretärinnen und unser Hausmeister ebenso wie die vielen Kolleginnen und Kollegen, die sich in ihrem Unterricht und darüber hinaus für unsere Schule engagieren. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen.

Auch in unserer Mensa und bei unserem Förderverein lebt vieles vom Miteinander. Der Mensaverein sorgt für das Mittagessen und freut sich über helfende Hände bei der Essensausgabe und im Mensabetrieb. Der Förderverein unterstützt die Schule finanziell dort, wo öffentliche Mittel nicht greifen, und sorgt so mit für bestmögliche Bedingungen für Lernen, Kreativität und Gemeinschaft. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Wer Zeit und Lust hat, sich einzubringen, ist jederzeit willkommen.

Ich wünsche uns allen einen guten Start und ein erfolgreiches Schuljahr 2026/27 und freue mich auf die gemeinsame Zeit.

Herzliche Grüße

Nicole Reed
Schulleiterin



SMV-Wahlen 2026

Am 25. September fanden die diesjährigen SMV-Wahlen statt. Gewählt wurden die Schüler-sprecherinnen und Schülersprecher sowie die Klassensprecherinnen und Klassensprecher, deren Stellvertretungen und die Klimamanagerinnen und Klimamanager.

Bei der Wahl der Schülersprecherinnen und Schülersprecher konnten die Schülerinnen und Schüler in mehreren Wahlgängen ihre Stimmen für die aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten abgeben. Dadurch wird Demokratie an unserer Schule nicht nur besprochen, sondern im Schulalltag ganz konkret erlebt und mitgestaltet.

Für das Schuljahr 2026/27 wurden Fabian Kull (Kl. 9d) als erster Schülersprecher, Katerina Karmi (J2) als zweite Schülersprecherin und Lukas Kotasidis (Kl. 10b) als dritter Schülersprecher gewählt. Die gesamte Schulgemeinschaft gratuliert herzlich zur Wahl und wünscht viel Freude und Erfolg bei der neuen Aufgabe!



Direkt im Anschluss an die Wahlen am Freitag startete die SMV in der 6. Stunde mit ihrer ersten Sitzung. Dabei wurden unter anderem die Schülerinnen und Schüler gewählt, die die Schulgemeinschaft in der Schulkonferenz vertreten werden.

Am 14. und 15. Oktober stehen bereits die gemeinsamen Planungstage an. Dort sollen die Grundlagen für das anstehende Schuljahr gelegt, erste Ideen entwickelt und konkrete Aktionen geplant werden. Die SMV freut sich bereits darauf, das Schulleben auch in diesem Jahr für die gesamte Schulgemeinschaft zu bereichern.

Unterstützt wird die SMV in diesem Schuljahr von den Verbindungslehrkräften Jessica Gaiser, Dominik Schmolck und Çağla Tel.



(Ga)

Wahlinfo für den Jugendgemeinderat (JGR)

Am 07. und 08. Oktober informierten Daniela Watzke, Abteilungsleitung Geschäftsstelle Gemeinderat, und Yunus, Schüler der Kl. 11 und Mitglied im JGR, unsere 8. bis 11. Klassen über die Arbeit des Filderstädter Jugendgemeinderates. Anlass war die im Dezember anstehende Wahl des Jugendgemeinderates, zu der alle in Filderstadt wohnhaften Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren aufgerufen sind. Diese Schülerinnen und Schüler wurden von Yunus und Frau Watzke zudem ermutigt, sich als Kandidatinnen oder Kandidaten aufstellen zu lassen. Wir würden uns freuen, wenn sich auch in diesem Jahr wieder Schüler/innen des dbg für eine Kandidatur entscheiden würden.

Begleitet wurden Yunus und Frau Watzke von unseren drei Schülersprecherinnen und Schülersprechern.



(Ru)



Willkommen zurück im neuen Schuljahr!

Ein neues Schuljahr bedeutet ein neues Kapitel mit vielen Ideen, die darauf warten, Wirklichkeit zu werden.

Wir freuen uns auf gemeinsame Projekte und Aktionen und darauf, das Schulleben auch in diesem Jahr mit Herz und Tatkraft zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön!

Bei den Klassenpflegschaftsabenden haben viele von Ihnen den Weg zu unseren Getränkeständen gefunden. Das hat uns riesig gefreut!

Bei kühlen, alkoholfreien Getränken wurde geplaudert, ausgetauscht und gelacht. Genau das macht eine lebendige Schulgemeinschaft aus. Vielen Dank für Ihre Spenden und die schönen Gespräche.

Auch an den Willkommenstischen für die Eltern unserer neuen Fünftklässler sind Kontakte entstanden, die hoffentlich lange halten.

Willkommen am dbg, liebe Fünftklässlerinnen und Fünftklässler!

Neue Klassen, neue Lehrkräfte, neue Freundschaften: Für unsere Fünftklässlerinnen und Fünftklässler hat ein großes Abenteuer begonnen. Damit vom ersten Tag an klar ist, dass sie dazugehören, haben wir sie auch in diesem Jahr mit einem eigenen dbg-T-Shirt begrüßt. Unsere Botschaft: **Ihr seid jetzt ein Teil des dbg!**

Denn Schule ist weit mehr als Unterricht. Sie lebt von Gemeinschaft und Zusammenhalt und davon, dass sich jede und jeder willkommen und zuhause fühlt. Wir wünschen unseren Neuen einen gelungenen Start, viele schöne Begegnungen und eine großartige Schulzeit.



Unsere neue Webseite ist online

Frisch überarbeitet und mit allem, was Sie über uns wissen möchten: <https://dbg-filderstadt.de/foerderverein/>

Als Förderverein des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums springen wir dort ein, wo öffentliche Mittel nicht ausreichen: schnell, unbürokratisch und

gezielt. Ob Unterrichtsmaterialien, AGs, Schulprojekte, Ausflüge, Exkursionen oder Schulveranstaltungen, wir machen möglich, was sonst nur eine Idee bliebe, und fördern neue Impulse aus der Schulgemeinschaft. Formulare, Downloads, aktuelle Berichte, den Mitgliedsantrag und unsere Kontaktdaten finden Sie dort jetzt übersichtlich an einem Ort.

Neue Website!

Förderverein des dbg Filderstadt



mit KI generiert

Gemeinsam bewegen wir mehr: Werden Sie Mitglied!

Jedes Mitglied macht uns stärker, und jede Stärkung kommt direkt bei den Kindern an. Je mehr wir sind, desto mehr Projekte, Anschaffungen und Aktionen können wir für unsere Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Wir freuen uns über die Familien unserer neuen Fünftklässler ebenso wie über Eltern und Unterstützerinnen und Unterstützer aus allen anderen Klassenstufen.

Der Jahresbeitrag beträgt 15 Euro. Wer noch mehr bewegen möchte, kann gerne einen höheren Beitrag wählen. **Jeder Euro kommt direkt den**

Kindern und dem Schulleben an unserer Schule zugute.

Dass in den ersten drei Wochen des Schuljahres bereits **38 neue Mitglieder** zu uns gestoßen sind, begeistert uns: herzlich willkommen! Und ein großes Dankeschön

an alle, die uns schon lange die Treue halten.

Den Mitgliedsantrag finden Sie hier: <https://dbg-filderstadt.de/foerderverein>

Einkaufen und Gutes tun mit Gooding



Gutes tun, ganz nebenbei: Wenn Sie Schulmaterialien und andere Einkäufe über den Gooding-Link des Fördervereins erledigen (QR-Code siehe unten), erhält der Förderverein für jeden Einkauf eine kleine Spende. Für Sie entstehen dabei keine zusätzlichen Kosten.

Starke Stimmen: SMV-Tage in Tübingen

Wer mitgestalten will, braucht das richtige Rüstzeug. Deshalb unterstützen wir auch in diesem Jahr die Arbeit der Schülermitverantwortung (SMV). Mitte Oktober fahren unsere SMV-Vertreterinnen und -Vertreter wieder nach Tübingen zu den SMV-Tagen. Dort tauschen sie sich mit anderen Schulen aus und bilden sich für ihre Aufgaben als Klassensprecherinnen und Klassensprecher fort.

BITTE VORMERKEN: Mitgliederversammlung Donnerstag, 19. November 2026, 19:00 Uhr in der Aula des dbg.

Wir blicken gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück, berichten, was wir und Sie bewegt haben, und schauen nach vorn. **Alle Mitglieder, ob neu oder langjährig, sind herzlich willkommen!**

Und wir suchen Sie! Für den Vorstand wählen wir:

- einen neuen **Kassier**
- einen **Schriftführer**
- weitere **Beisitzer**

Sie möchten mit anpacken, etwas Sinnvolles für die Schule Ihrer Kinder tun und ein engagiertes Team kennenlernen? Dann kommen Sie vorbei! Jede helfende Hand, jede neue Idee und jede Stimme zählt.

Mensaverrein

dietrich
bonhoeffer gymnasium

Mensaverrein e.V.

Hallo und herzlich willkommen im neuen Schuljahr 2026/2027!

Der Alltag ist bei den meisten sicherlich bereits wieder eingeleitet und auch unsere neuen Schülerinnen und Schüler haben sich hoffentlich

schon eingelebt. Beim Einschulungscafé am 15.09.2026 haben wir schon einige der neuen Eltern kennengelernt und interessierte Fragen beantwortet.

Auch zu Beginn dieses Schuljahres möchten wir es nicht missen, neue Helferinnen und Helfer für unsere Mensa zu werben. Viele aus unserer Schulgemeinschaft genießen dienstags und donnerstags das leckere Menü, das wir von den Tress-Brüdern geliefert bekommen, oder auch unseren selbstgemachten frischen Salatteller. Damit wir dies auch weiterhin anbieten können, ist die Unterstützung vieler Mamas, Papas, Omas, Opas oder auch Tanten und Onkel erforderlich. Gebt Euch einen Ruck und schnuppert mal rein bei uns! Schon einmal im Monat hilft uns Eure Mithilfe sehr! Bei Interesse oder Fragen gerne bei Susanne Alber oder Nicole Klöpper melden. Die E-Mail-Adressen und Telefonnummern findet Ihr auf der Website des dbg.

Wir wünschen allen einen goldenen Herbst!

Herzliche Grüße
Euer Mensavorstand



Rückblicke

Mensaeltern-Fest 2025/26

Woche für Woche sorgen Eltern mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz dafür, dass unsere Schülerinnen und Schüler bestens versorgt sind. Doch einmal im Jahr dürfen sie im Mittelpunkt stehen und sich überraschen, aber auch verwöhnen lassen. Am Montag, den 13. Juli 2026 waren die Mensa-Eltern zu einem selbst organisierten

alkoholfreien Cocktailworkshop mit musikalischer Begleitung durch die Musical-AG des dbg eingeladen.

Wir haben uns durch Melonen-Veilchen-Cocktails, Gin-Basil-Smash und andere Mocktails probiert und zum Schluss einen Kreationswettbewerb gemacht, der die Jury vor eine fast unlösbar leckere Aufgabe stellte. Die Rezepte finden Sie auf unserer Website:

<https://dbg-filderstadt.de/2026/07/20/mensaeltern-fest-2025-26/>

Welcher dbg-Cocktail ist Ihr Favorit?

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden und Beitragenden zu diesem Danke-Abend und ganz besonders Ihnen, liebe Mensa-Eltern, für Ihr Engagement in unserer Mensaküche.





(Ka)



Spende für das Hospiz Stuttgart



Im Rahmen des letztjährigen Abschluss-
gottesdienstes sammelten wir Spenden für das
Hospiz Stuttgart. Ein herzlicher Dank geht an alle,
die gespendet haben: Wir konnten dem Hospiz für

die Geschwisterarbeit 227,05 € überweisen. Als Dank und Anerkennung erhielten wir eine Urkunde.

(So)

Einschulung unserer neuen Fünftklässler/innen

In einer stimmungsvollen Feier in der Aula wurden am Dienstag, 15.09.2026, unsere neuen Fünftklässler*innen willkommen geheißen. Schulleiterin Nicole Reed sowie Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen, die Schülersprecher, Elternbeirat und Förderverein begrüßten die neuen Schülerinnen und Schüler in unserer Schulgemeinschaft. Liebe Fünfer, wir wünschen euch einen guten Start am dbg – wir sind uns sicher, dass ihr euch schnell zurechtfinden werdet. Auch Sie, liebe Eltern, heißen wir noch einmal herzlich in unserer Schulgemeinschaft willkommen.





Erste Klassenfotos



Klasse 5a – Frau Feuer



Klasse 5b – Herr Krug



Klasse 5c – Herr Nikelski



Klasse 5d – Frau Bansemer

(Ru)

Die SchulRadler – Schüler begleiten Schüler



Für unsere neuen Fünftklässler war zu Schuljahresbeginn vieles neu: die Lehrer, die Mitschüler, das Schulgebäude – und auch der Weg zu ihrer neuen Schule.

Damit sie sicher ankommen, wurden 18 Zehntklässler vorab von Beamten der

Verkehrsprävention der Polizei in Theorie und Praxis geschult.

Sie begleiteten über 50 Fünftklässler aus Bonlanden, Harthausen, Neuhausen, Plattenhardt und Wolfschlugen auf ihrem Weg zur Schule und zurück. So lernten die Fünftklässler ihren neuen Schulweg täglich besser kennen und meisterten ihn mit zunehmender Sicherheit.

Auch wenn die Begleitung nicht auf jeder Strecke reibungslos verlief, können wir auf ein insgesamt gelungenes Projekt zurückblicken.

Ein herzlicher Dank geht an alle engagierten RadPaten, die unsere neuen Schülerinnen und Schüler zuverlässig ans dbg begleitet haben, sowie an den Förderverein für die Unterstützung dieses Projekts.

(Sr)

Die 6. Klassen verbringen eine Woche in Göppingen-Hohenstaufen im Schullandheim



Die Anspannung vor dem Haupteingang war am Montag, 28.09.2026 deutlich spürbar, als sich die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen mit ihren Koffern und Taschen dort versammelten und auf den großen Doppeldecker-Bus warteten. Für viele war es die erste Schullandheim-Fahrt und in den Gesichtern konnte man Sorge, Aufregung und Vorfreude zugleich erkennen, bei den Eltern ebenso wie bei den Schülerinnen und Schülern und sicherlich auch ein kleines bisschen bei den Lehrerinnen und Lehrern, die die Ausfahrt begleiteten. Als alles Gepäck verladen war und der Busfahrer erstaunt kommentiert hatte, dass er kaum fassen kann, wie man für nur fünf Tage so viel Gepäck mitbringen kann, startete für die 76

Schülerinnen und Schüler und die sechs Begleitlehrkräfte die eindrucksvolle Schullandheim-Ausfahrt.

Das sonnig-warme Herbstwetter war die ideale Voraussetzung, das tolle Gelände der Jugendherberge voll zu nutzen: am ersten Tag wurde direkt geklettert, wild geschaukelt, Tischtennis gespielt und das gesamte Gelände der Jugendherberge erkundet. Das Schöne daran war, dass hier die Stufe gut zusammenwachsen könnte, schließlich fanden sich oft Spielkameraden aus unterschiedlichen Klassen zusammen und so blieb zum Beispiel der Fußballplatz der Jugendherberge während der gesamten Woche keinen Moment ungenutzt. Die drei 6. Klassen erlebten die Woche über alle das gleiche Programm an unterschiedlichen Tagen.



Hier nun stellvertretend für alle ein kurzer Bericht über das Programm der Klasse 6a:

Am Montag standen außer dem Bezug der Zimmer und der Erkundung der Jugendherberge das gruppenbildende Gelände-Spiel Stratego, das in zwei Teams um die gegnerische Fahne kämpft, und das Chaos-Spiel auf dem Programm. Ein schöner Lagerfeuer-Abend mit Stockbrot und eine abenteuerliche Nachtwanderung auf die Burgruine bildeten den Abschluss. Liebevoll hatten einige Schüler der 6a die Nachtwanderung vorbereitet und waren mit starken Taschenlampen, Nachtsichtgerät und Walkie-Talkies bestens auf jede Situation bei Nacht vorbereitet. Der Plan, dass alle nach einem so aufregenden und auch sportlich aktiven Tag müde und brav ins Bett fallen würden, ging leider weder am ersten Abend noch an allen darauffolgenden Abenden auf. Wie schön, dass unsere Sechstklässler so voller Energie sind.

Gleich nach dem Frühstücksbuffet am Dienstag machte sich die 6a auf den Weg zu einem Tagesausflug in den Himmelgarten nach Schwäbisch Gmünd. Das Highlight des Tages bildete ein dreistündiger Besuch im Skypark, einem riesigen Waldkletterpark. Nach der ausführlichen Einweisung halfen sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig in schwindelnder Höhe über die Übungen und Stationen des Klettergartens. Gemeinsam wurde angefeuert, wenn es jemanden viel Kraft kostete, sich durch die Bäume zu hangeln oder gut zugeredet, wenn die Angst vor dem nächsten Flying Fox doch zu groß war. Dabei wurden Frau Hofmann und Herr Schmidt genauso angefeuert und beraten wie alle anderen aus der Klasse. Der Himmelgarten mit seinen Flößen und dem Wasser, die Sonne und das tolle Wetter, die riesige Waldkugelbahn und die Lehrstationen im Wald sind vermutlich verantwortlich dafür, dass die 6a auf dem Rückweg den Bus verpasste. Zum Glück gibt es immer einen Plan B, so dass die Klasse doch noch am leckeren Abendessenbuffet in der Jugendherberge teilnehmen konnte.



Langersehnt bei allen 6. Klassen war der Ausflug zur Zachersmühle, der bei der 6a am Mittwoch stattfand. Gemeinsam mit den Eseln Jakob, Zac, Pipo, Lilly, Mojito und ihren Freunden startete eine erlebnisreiche Eselwanderung. Immer zu dritt durften die Schülerinnen und Schüler einen Esel führen oder sich je nach Gruppe von ihrem Esel führen lassen. Mehrere Stunden verbrachten wir mit den Eseln, lernten Spannendes und Wissenswertes über die schlaun und geduldigen Tiere und es bildeten sich enge Freundschaften. Gemeinsam in den Dreier-Teams wurde nach dem saftigsten Klee und dem besten Löwenzahn für die

Vierbeiner gesucht. Quer durch den Wald und über Stock und Stein ging die Tour. Zum Abschluss durften die Schülerinnen und Schüler ihre neuen Freunde noch pflegen, striegeln und am Stall versorgen. Wie schade, dass man so einen Esel nicht einpacken und mit nach Hause nehmen kann.



Am Donnerstag, dem letzten vollen Tag vor der Rückfahrt am Freitag, stand bei der 6a der Bau einer großen Kugelbahn auf dem Programm. Der Pädagoge Frodo begleite diese Aktion bei allen drei Klassen und stellte die Aufgabe, eine stabile Kugelbahn mit Looping, Schanze und Glockenspiel

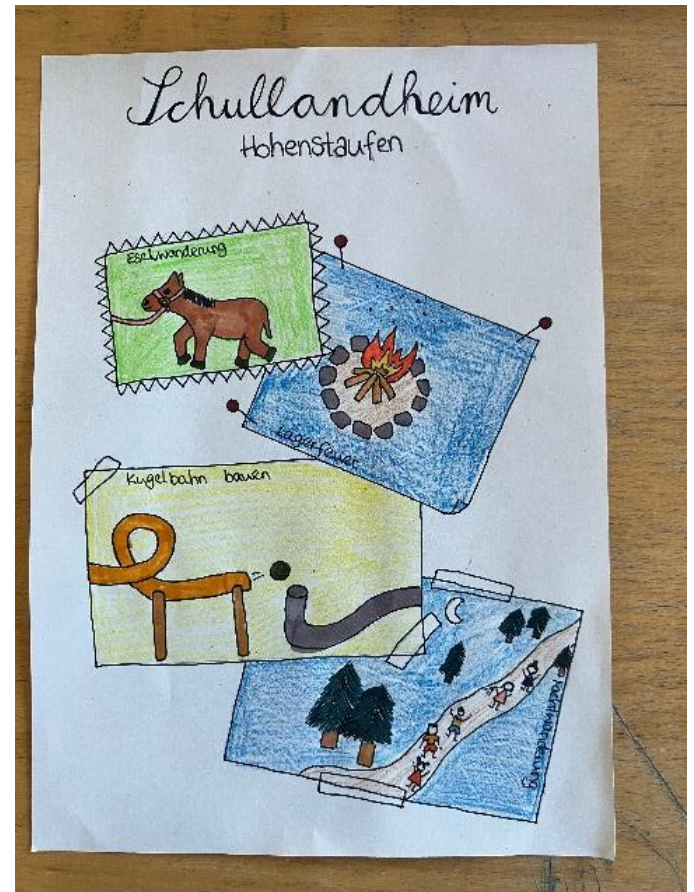
zu bauen. Dazu hatte er Holz, Rohre, Sägen, Akku-Schrauber und viele andere kreative Materialien mitgebracht. Im Team wurde gebaut, probiert, analysiert, repariert und geschraubt, bis die Bahn kurz nach dem Mittagessen endlich bereit war und allen Testläufen der schweren Stahlkugel standhielt. Den Tagesabschluss bildete ein stufenübergreifender, gemeinsamer bunter Abend mit verschiedenen Möglichkeiten, gemeinsam zu spielen oder das Deutschland-Spiel anzuschauen.

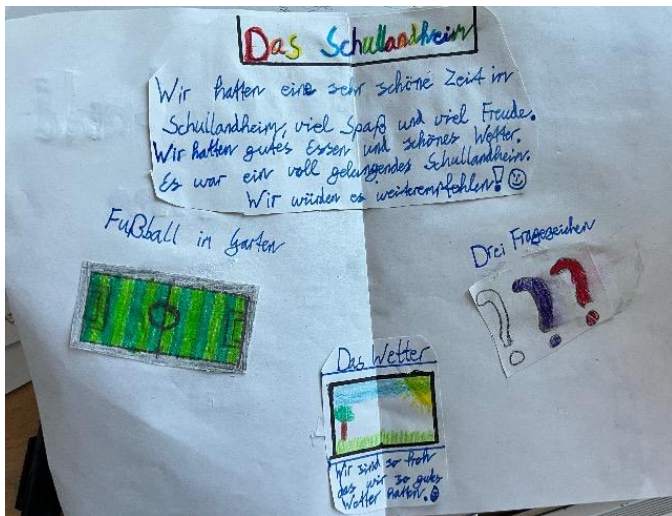


Am Freitag, den 2.10.2026 kehrten alle wieder wohlbehalten ans dbg zurück. Abschließend lässt sich sagen, die Nächte waren kurz und wild und die Tage lang, erlebnisreich und schön. Für die Lehrkräfte wie für die Schülerinnen und Schüler sicherlich eine unvergessliche Ausfahrt, die noch lange nachwirkt. An dieser Stelle vielen Dank für die gute Zusammenarbeit der begleitenden Kolleginnen und Kollegen: Herr Rausch, Herr Krug, Herr Schmidt, Frau Storm, Frau Tel und Frau Hofmann – erst das hat diese Ausfahrt so wunderbar gelingen lassen.



Hier einige zeichnerische Eindrücke vom dies-jährigen Schullandheim:





(Eg)

Studienfahrten 2026

Sorrent



Für uns ging es bereits am Samstagabend mit dem Bus los. 16 Stunden und zwei Ländergrenzen später waren wir im sonnigen Sorrent angekommen. Wir

genossen den Nachmittag in unseren Bungalows, die direkt am Meer in einem Vorort von Sorrent lagen, und fuhren schließlich abends in die Stadt. Am nächsten Morgen ging es schon früh los Richtung Vesuv. Dort erwartete uns ein Tourguide, der uns auf eine lustige Art und Weise auf dem Weg zum Krater viel Interessantes erzählte. Nachmittags besuchten wir Pompeji, eine Stadt, die vor rund zwei Jahrtausenden Opfer eines Vulkanausbruchs wurde. Am zweiten Ausflugs tag machten wir uns auf, den Götterwanderweg nach Positano entlang-zuwandern. Der Weg führte uns auf 600 Höhenmetern entlang der Amalfiküste, bot uns einen spektakulären Ausblick und endete nach über 1000 Stufen am Hafen von Positano. Wir verbrachten den Nachmittag in der Stadt und fuhren am frühen Abend mit dem Boot um die Halbinsel nach Sorrent. Am dritten Tag besuchten wir die meeresbiologische Schulungsstation Unimare. Dort bekamen wir Einblick in die Unterwasserwelt des Mittelmeers. Wir machten eindrückliche Schnorchelerfahrungen und durften sogar Organismen aus dem Meer holen und unter einer Kamera genauer betrachten. Donnerstags brachen wir am Nachmittag etwas erschöpft, aber voller neuer Erfahrungen und schöner Erinnerungen auf die lange Fahrt zurück nach Hause auf.





(Emma und Vivienne für die gesamte Studienfahrtsgruppe)

Studienfahrt nach Südspanien – eine Woche zwischen Kultur, Natur und Gemeinschaft

Vom 26. September bis zum 1. Oktober 2026 ging es für einen Teil der J2 auf Studienfahrt nach Südspanien. Unsere Reise führte uns von Málaga über Granada und Almería bis nach Roquetas de Mar und schließlich wieder zurück nach Málaga. Neben verschiedenen kulturellen und geographischen Programmpunkten blieb auch genügend Zeit, die Städte auf eigene Faust zu erkunden und gemeinsam als Gruppe eine spannende Woche zu verbringen.

Samstag – Ankommen in Málaga

Unser erster Tag begann sehr früh: Wir trafen uns mehr oder (ziemlich) weniger ausgeschlafen um 2:30 Uhr am Flughafen, da der Flieger nach Spanien bereits um 5:55 Uhr startete. Dementsprechend waren die meisten von uns noch ziemlich müde, sodass einige die Zeit im Flugzeug zum Schlafen nutzten.

Nach der Ankunft fuhren wir mit der Bahn zu unserem Hostel, das mitten in der Innenstadt von Málaga lag. Durch die zentrale Lage konnten wir viele Orte schnell zu Fuß erreichen. Nach einer kurzen Pause und etwas Freizeit zum Frühstück stand mit der Alcazaba von Málaga bereits der erste kulturelle Programmpunkt auf dem Plan. Die historische Festungsanlage liegt oberhalb der Stadt und bot uns gleichzeitig einen ersten Eindruck von der Geschichte Málagas und einen schönen Blick über die Stadt. Am Nachmittag hatten wir freie Zeit, die viele nutzten, um zum Strand zu gehen oder um die Innenstadt zu erkunden. Am Abend bestand die Möglichkeit, gemeinsam essen zu gehen und den ersten Abend in den trubeligen Straßen Málagas ausklingen zu lassen. Lustig war, dass genau an dem Abend inmitten der Stadt eine Fashion-Show stattfand und einige auf dem blauen Teppich ihr Glück versuchten.



Sonntag – Wanderung und Granada

Am nächsten Morgen ging es mit dem Bus weiter in Richtung Granada. Unterwegs machten wir Halt in Antequera, wo eine etwa dreistündige Wanderung auf uns wartete. Dabei konnten wir die besondere Landschaft und die verschiedenen Gesteinsformationen der Region kennenlernen. Die Wanderung war zwar teilweise anspruchsvoll, bot aber gleichzeitig viele interessante Eindrücke der andalusischen Landschaft und war auch dank eines lustigen Guides und zahlreichen ‚Cabras‘ sehr unterhaltsam.

Anschließend ging es weiter nach Granada. Dort erkundeten wir zunächst in kleineren Gruppen die Stadt, bevor es dann gemeinsam durch enge, arabische Gassen hinauf zum Aussichtspunkt San Nicolas ging. Natürlich durfte dabei ein Blick auf die

berühmte Alhambra nicht fehlen. Die historische Palast- und Festungsanlage prägt das Stadtbild Granadas und der Flair und die Menschen lassen diesen Ort einmalig wirken.



Montag – Weiter nach Almería und Roquetas de Mar

Am Montag setzten wir unsere Reise in Richtung Almería fort. Dort verbrachten wir zunächst etwas Zeit am Strand im Naturschutzgebiet „Cabo de Gata“. Nach einem kurzen Abstieg in FlipFlops sprangen wir wagemutig in die Wellen. Leider zeigte sich das Wetter an diesem Tag nicht von seiner besten Seite und es begann leicht zu nieseln. Trotzdem konnten wir einen Eindruck von der Küstenregion gewinnen, und da wir sowieso nass waren, machten die kleinen Regentropfen niemandem etwas aus. Danach ging es weiter nach Roquetas de Mar, wo wir unsere nächsten Apartments bezogen. Das Hotel unterschied sich deutlich von den anderen Unterkünften und bot unter anderem einen landschaftlich gestalteten Pool, der in der freien Zeit gerne genutzt wurde. Die

Abende verbrachten wir mit gemeinsamem Kochen und Verkostung auf dem Rooftop, bevor es später noch in eine Karaokebar ging. Die Besitzerin hatte bereits den Schlüssel zum Absperren in der Hand, doch unseren spanischen Überredungskünsten und unserem unglaublichen Charme zum Dank verbrachten wir einen (gesanglich weitestgehend ‚leider‘) unvergesslichen Abend, wobei sich nach den Fashion-Models nun auch das ein oder andere Gesangstalent zeigte.

Dienstag – Gewächshäuser und freie Zeit in Almería

Am Dienstag stand ein weiterer, besonderer Programmpunkt auf dem Plan: die Besichtigung der Gewächshäuser rund um Almería. Die riesigen Anbauflächen sind charakteristisch für die Region und ermöglichten uns einen Einblick in die landwirtschaftliche Nutzung der trockenen Landschaft Südspaniens. Neben der Aufzucht von Paprikasamen und dem Aufenthalt in sehr, sehr warmen Gewächshäusern führten uns die freundlichen Mitarbeiter durch die Sortier- und Verpackungsanlagen. Wir hatten sogar Paprikatüten in der Hand, die in unsere Region geliefert werden. Den restlichen Tag konnten wir frei gestalten. Viele nutzten die Zeit, um noch einmal den Strand und die Wellen zu genießen, etwas essen zu gehen, einzukaufen oder einfach am Hotelpool zu entspannen. Gerade diese freie Zeit bot uns die Möglichkeit, die Städte und das spanische Alltagsleben auch unabhängig vom offiziellen Programm kennen und lieben zu lernen.



Mittwoch – Die Höhlen von Nerja und zurück nach Málaga

Am Mittwoch machten wir uns auf den Rückweg nach Málaga. Nach kurzer Fahrt machten wir einen kurzen Stopp, um von einem geheimen Hügel aus auf das ‚Mar de plástico‘ zu schauen. Der Aufstieg über Felsen und Schotter war aufregend, doch der Ausblick belohnte uns. Nachdem wir im Fels auch noch Muschelreste aus der Vorzeit fanden, halfen wir uns gemeinsam beim Abstieg und fuhren weiter zur Höhle von Nerja. Dort konnten wir im Innern die beeindruckenden unterirdischen Gesteinsformationen erkunden und flogen mittels VR-Brillen über die Küste. Nach der Besichtigung ging es wieder zurück nach Málaga, wo wir unseren letzten gemeinsamen Abend verbrachten. Der Abend bildete gleichzeitig den Abschluss unserer Studienfahrt. Gemeinsam gingen wir Tapas essen und ließen die vergangenen Tage noch einmal Revue passieren. Dabei wurde deutlich, wie viele unterschiedliche Eindrücke wir innerhalb einer Woche gesammelt hatten und wie gut wir uns untereinander und auch die begleitenden Lehrer, Herrn Schmolck und Herrn Hermann, besser kennenlernen durften.



Donnerstag – Abschied und Rückreise

Am Donnerstag hieß es schließlich Abschied nehmen. Nach dem Auschecken machten wir uns auf den Weg zum Flughafen und kamen alle nach einer ereignisreichen Woche wieder sicher zu Hause an.

Fazit

Die Studienfahrt bot uns eine abwechslungsreiche Mischung aus Kultur, Natur, Geographie und gemeinsamer Freizeit. Besonders interessant war, dass wir innerhalb weniger Tage ganz unterschiedliche Seiten Andalusiens kennenlernen konnten – von den historischen Bauwerken in Málaga und Granada über die Landschaft rund um Antequera bis hin zu den Gewächshäusern bei Almería und der Küstenregion. Neben dem offiziellen Programm waren vor allem die gemeinsamen Erlebnisse und die Zeit in der Gruppe prägend. So war die Studienfahrt nicht nur eine Möglichkeit, Süds Spanien und seine Besonderheiten kennenzulernen, sondern auch eine schöne gemeinsame Erfahrung, an die wir uns alle noch lange und sehr gerne erinnern werden.



Budapest

Eine von vier Studienfahrten des Abiturjahrgangs des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums führte in der dritten Schulwoche einige Schülerinnen und Schüler nach Budapest. Die ungarische Hauptstadt empfing die Gruppe mit schönem Wetter und bot beste Bedingungen, um die Stadt zu erkunden.

Zu den Höhepunkten gehörten die berühmten Wahrzeichen entlang der Donau: das imposante Parlamentsgebäude, die Kettenbrücke und der Burgpalast. Auch von der Fischerbastei aus eröffnete sich ein beeindruckender Blick über die Stadt und den Fluss. Weitere Stationen waren der Heldenplatz, die prächtige St.-Stephans-Basilika und der Gellertberg.

Neben den Sehenswürdigkeiten machte vor allem das besondere Flair Budapest aus. Historische Bauwerke, lebendige Straßen und die Lage an der Donau verliehen der Stadt eine einzigartige Atmosphäre. Bei sonnigem Wetter ließ sich das besondere Zusammenspiel aus Geschichte und modernem Großstadtleben besonders gut erleben.

Die Studienfahrt bot dem Jahrgang damit nicht nur spannende Eindrücke und neue Perspektiven, sondern auch die Gelegenheit, Budapest gemeinsam kennenzulernen. Die ungarische Hauptstadt hinterließ einen bleibenden Eindruck – als Stadt voller Geschichte, Schönheit und Lebensgefühl.



(Bn, Mz)

Anm.: Der Bericht von der vierten Studienfahrt, die Schüler/innen ans IJsselmeer führte, folgt in der zweiten Ausgabe der Schulnachrichten 2026/27.

BIO-AG startet mit großem Zuwachs ins neue Schuljahr



Mit zahlreichen neuen Schülerinnen und Schülern startet die BIO-AG ins neue Schuljahr. Gleich beim ersten Treffen ging es hoch hinaus: Wir haben Nistkästen auf Bäumen unseres Schulgeländes aufgehängt.

Die BIO-AG trifft sich donnerstags um 13 Uhr im Biosaal U06. Jede/r ist eingeladen.

(Mr)

Seminarkurs peer-to-peer education on tour

Am Mittwoch, 7.10.26, machte sich der Seminarkurs (sf1) auf den Weg zur PH Ludwigsburg. Mitarbeiterinnen begleiteten unseren Kurs, der in zwei Gruppen aufgeteilt wurde, durch die Bibliothek. Passgenau zu unserem Thema „Mit Kindern positiv Zukunft gestalten: nachhaltig, fair, sozial“ wurden die Grundkenntnisse vermittelt, wie - analog und digital - wissenschaftliche sowie didaktische Literatur recherchiert werden kann. Nach Erhalt der vorbereiteten Leihausweise gab es Zeit, für das eigene Thema konkret zu forschen. Die Führung und Arbeitszeit vor Ort halfen, den

nächsten Schritt in Richtung Literatursuche und Projekt zu gehen. Ein riesiges Dankeschön geht an das Team der Bibliothek in der PH Ludwigsburg.



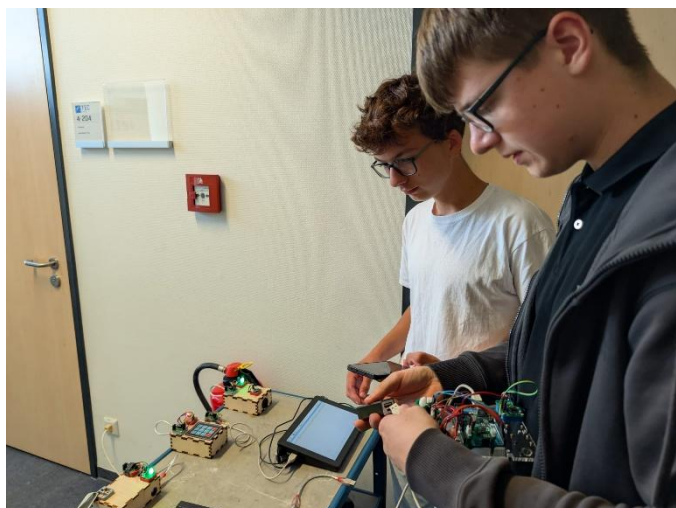
(Br, Hn)

NwT-Leistungskurs knackt den Tresor

Daten senden, Roboter bestaunen und einen Tresor knacken. Bei ihrer Exkursion an die Hochschule Reutlingen erlebte der NwT-Leistungskurs Technik nicht nur in der Theorie, sondern vor allem zum

Anfassen und Ausprobieren. Am 6. Oktober ging es für den NwT-Leistungskurs von Filderstadt zur Hochschule Reutlingen. Nach einem herzlichen Empfang erhielten die Schülerinnen und Schüler zunächst spannende Einblicke in die verschiedenen Möglichkeiten eines technischen Studiums. Vorgestellt wurden das Studium an einer Universität, das Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften und das duale Studium. Anschließend stand ein Crashkurs in Datenkommunikation auf dem Programm. Neben Grundlagen zu Adressierung, Codierung, Übertragungsmedien, Protokollen und Fehlerbehandlung wurden Nachrichten mit einem Seil, Mikrocontrollern und einer kabellosen Infrarotverbindung übertragen. Auch das Abhören von Nachrichten durfte ausprobiert werden. Für Begeisterung sorgte anschließend der Blick in den Maschinenraum der Hochschule. Neben Greifarmen und Förderbändern gab es auch einen Roboter, der Flaschen öffnen und Getränke einschenken kann. Spätestens hier dürfte bei einigen die Frage aufgekommen sein, ob ein solches Gerät nicht auch für den heimischen Alltag ganz praktisch wäre. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es um das praktische Semester, veranschaulicht am Beispiel des Flugzeugbaus, und anschließend um das Thema Datensicherheit. Dann wurde es ernst. Bei der Challenge „Knack den Tresor!“ mussten in drei Aufgaben verschiedene Hindernisse überwunden werden. Gefragt waren logisches Denken, technisches Verständnis, Teamarbeit und möglichst wenige Alarme. Der NwT-Leistungskurs zeigte dabei, was in ihm steckt. Im Vergleich zu den anderen Schulklassen überwandern aus dem Kurs die meisten Teams alle drei Hindernisse. Viele Teams schafften die komplette Challenge sogar ohne einen einzigen Alarm. Das schnellste Team des NwT-Leistungskurses stellte mit seiner Zeit sogar einen Geschwindigkeitsrekord auf und blieb dabei ebenfalls ohne Alarm. Technikverständnis, Teamwork und ein kühler Kopf zahlten sich also aus. Zum Abschluss gab es für alle Schülerinnen und Schüler noch eine Tasche mit verschiedenen Goodies. Besonders erwähnenswert ist ein von Studierenden selbst designer Becher mit zusätzlichen technischen Features. Das Siegerteam im Tresorknacken durfte sich außerdem über einen ganz besonderen Preis freuen. Jedes Mitglied erhielt einen ESP32 mit OLED-Display. Damit kann die nächste eigene Technikidee direkt umgesetzt

werden. Gegen 17 Uhr kamen wir mit vielen neuen Eindrücken wieder in Filderstadt an. Vielen Dank an die Hochschule Reutlingen für den spannenden Einblick in Studium, Forschung und angewandte Technik!



(MH)

Ausblicke

Terminplan Schuljahr 2026/27

Der Terminplan wird regelmäßig aktualisiert. Sie finden ihn direkt auf der Startseite unserer Website. Unter „Aktuelles“ finden Sie zudem die Ferienpläne der Stadt Filderstadt.

Impressum:

Verantwortlich:

OStD` Nicole Reed, Schulleiterin

Gestaltung:

Jonas Rau